

# Wanderung vom Kreuzbergpass zum Cima dei Colesei oder Klettersteig Arzalpenturm am Sonntag, den 14. September 2025

Wir fahren mit dem Bus durchs Pustertal nach Sexten und hoch zum Kreuzbergpass, wo unsere Wanderung beginnt. Dort wandern wir gemeinsam über den Weg Nr. 15 hoch zur Forcella Pian della Biscia, wo wir uns trennen. Die Wandergruppe wandert weiter zum Cima dei Colesei wo wir eine kleine Rast einlegen und die Aussicht genießen. Danach geht es über einer alten Militärstraße runter zum Rifugio Lunelli wo es eine Einkehrmöglichkeit gibt. Nach der Rast wandern wir Tal auswärts, wo uns der Bus abholt.



Die Klettersteiggruppe steigt von der Forcella Pian della Biscia hoch zum Klettersteig (B-C ein kleiner Abschnitt D), dann hoch zum Arzalpennock und weiter zum Arzalpenkopf. Der Abstieg führt zum Arzalpensattel und weiter steil bergab zum Einstieg des ersten Weltkriegsstollen. Nach der Durchquerung gelangen wir wieder zur Furcella Pian della Biscia.

Es besteht auch die Möglichkeit über Steig Nr. 124 – 122 zum Arzalpenkopf hochzusteigen, dazu braucht es gute Kondition und Trittsicherheit. Gehzeit 6:30h, Auf- + Abstieg 750 hm.

Treffpunkt und Abfahrt	Am Sonntag, den <b>14. September 2025</b> um <b>7:20 Uhr</b> beim Schwimmbad in Klausen. <b>Weitere Zustiegsmöglichkeiten: 7:00 Uhr Disco Max Brixen</b>
Wandergruppe	Gehzeit 5:00 Stunden, Aufstieg 350 Meter Abstieg 730 Meter
Klettersteiggruppe	Gehzeit ca. 6:00 Stunden Aufstieg sowie Abstieg 750 Meter <b>Schwierigkeit C/D</b>
Ausrüstung Wandergruppe	Gutes Schuhwerk, warme Kleidung, Wanderstöcke, ausreichend Flüssigkeit, Proviant, Einkehrmöglichkeit.
Ausrüstung Klettersteiggruppe	Gurt, Klettersteigset mit Dämpfer, Helm, gutes Schuhwerk Schraubkarabiner, Proviant, ausreichend Flüssigkeit und <b>Stirnlampe</b>
Anmeldung	Tourismusverein Klausen <b>0472 847424</b>
Tourenleiter	Josef Rabanser Tel. 3393420361 Klaus Rabensteiner, Arthur Unterfrauner, Hanspeter Vikoler
Fahrtspesen	20,00 €
Rückkehr	In Klausen um ca. 19:00 Uhr

**Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der AVS Klausen.**